

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 495,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittags- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Anne Roth, Difu Köln und Maic Verbücheln, Difu Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Bettina Leute, Tel. +49 30 39001-148, fortbildung@difu.de

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden die dann aktuellen lokalen Hygienebestimmungen gelten.

Darum geht's ...

Wie müssen Stadtquartiere entwickelt werden, damit den Herausforderungen des kommunalen Klimaschutzes und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels erfolgreich begegnet wird? Gerade im Bestand und bei der Nachverdichtung braucht es oftmals innovative Lösungen, die mehreren Anforderungen gerecht werden.

Zentrale Schritte zu klimagerechten und lebenswerten Quartieren sind: Analyse des Transformationspotenzials, Einbindung der Quartiersanwohner und -anliegender, Maßnahmenplanung und -umsetzung sowie Bewertung. Maßnahmenportfolios können aus baulichen Maßnahmen an und in Gebäuden sowie kommunalen Infrastrukturen, u.a. Freiflächen, und aus sozialen Innovationen und individuellen Verhaltensänderungen und bestehen.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung und -planung und Wohnen, Zuständige für Klimaschutz und -anpassung sowie Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ Deutscher Städtetag, Gereonstraße 18 - 32, 50670 Köln

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Quartiere klimagerecht entwickeln

Wie werden Klimaschutz und Klima-
anpassung integriert gedacht?

30.-31. Mai 2022 Köln

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
<https://difu.de/16852>



Montag 30. Mai 2022

11.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Anne Roth, Difu Köln und Maic Verbücheln, Difu Berlin

Im Quartier denken?

11.30 Quartiere als Handlungsebene der Transformation

→ Prof. Dr.-Ing. Messari-Becker, Universität Siegen, ehem. Mitglied Sachverständigenrat der Bundesregierung in Umweltfragen, u.a. Mitglied Club of Rome

12.00 Was sind klimagerechte Quartiere? Überblick: Konzepte und Methoden und Umsetzungsstand

Klimaschutz

→ Susanne Schmelcher, Leiterin, Quartier & Stadt, Deutsche-Energie-Agentur (dena), Berlin

Klimaanpassung

→ Kerstin Jahnke, Landschafts- und Freiraumplanerin, Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG, Berlin

13.00 Mittagspause

Creative Thinking – Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen

14.00 Einführung in den Erfahrungsaustausch

→ Maic Verbücheln, Difu

14.15 Kleingruppenarbeit

→ Alle Teilnehmende

15.15 Kaffeepause

15.45 Vorstellung und Diskussion Ergebnisse aus den Kleingruppen

→ Alle Teilnehmende

17.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

Optionales Abendprogramm

19.00 Gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)

Dienstag 31. Mai 2022

09.30 Einführung in den Tag

→ Anne Roth und Maic Verbücheln, Difu

Planung und Umsetzung – Klimaanpassung und Klimaschutz im Bestand

09.45 Grüne Stadt der Zukunft – Reallabore in München neue Ansätze – Klimaschutz und -anpassung in einer wachsenden Stadt

→ N.N., Landeshauptstadt München

10.30 Planung und Umsetzung in Großwohnsiedlungen am Beispiel Potsdam - Drewitz

→ Carsten Hagenau, Projektkommunikation Hagenau Potsdam (angefragt)

11.00 Kaffeepause

11.30 Klimaquartier "Altstadt" – Klimaschutz- und Anpassung systematisch im Sanierungsprojekt umsetzen

→ Pia Ryll, Sachgebietsleiterin, Stadtplanung/-sanierung, Lutherstadt Eisleben

12.00 Integration eines neuen Quartiers in den Bestand am Beispiel des Ostparks Bochum

→ Andreas Gunkel, Tiefbauamt, Abteilung Entwässerung und Gewässer, Stadt Bochum

12.30 Vorstellung der Beratungsstellen des Bundes zu Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

→ Servicestelle Kommunaler Klimaschutz (SK.KK)

→ Zentrum für Klimaanpassung (ZKA)

→ KfW Bankengruppe

12.45 Stehtisch-Austausch mit Beratungsstellen

13.15 Ende der Veranstaltung und Mittagessen

Auszug aus dem Difu-Veranstaltungsprogramm 2022

20.–21. Juni 2022, Berlin

Kleingärten und grüne Infrastruktur – Wie geht das zusammen?

30. Juni –1. Juli 2022, Berlin

Kommunale Wärmeplanung – Energiesparpotentiale im Gebäudebestand

6. Oktober 2022, online

Forschung? Kann ich! Wie Sie Mehrwerte für Ihre Kommune in Kooperationen erzielen

17.–18. November 2022, Berlin

Digitalisierung souverän gestalten – Zum Aufbau kommunaler Dateninfrastrukturen
